

## **FAIRantwortung aus gutem grund und boden - wert & wertschöpfung landwirtschaftlicher rohstoffe**

es reicht.

wann immer die lebensmittelpreise - egal ob bei bier, zucker oder gebäck - erhöht werden, ist eines der am lautesten gerufenen argumente: die preiserhöhung landwirtschaftlicher rohstoffe.

dabei ist kaum bekannt und noch weniger bewusst, wie sich die rohstoffanteile und die preisanteile eines lebensmittels bilden bzw. zusammensetzen.

überzeugen sie sich selbst über/von kosten und wert landwirtschaftlicher rohstoffe und kulturarbeit vom feld bis auf [ihren] tisch/teller.

### **konsumentpreis | bauernpreis**

geben sie den [konsumenten]preis eines ausgewählten lebensmittels - bier, brot, semmel - in den kostenWERTErechner ein und erfahren sie auf knopfdruck

- > wie viel der bauer für "seinen" lebensmittelrohstoff erhält
- > wie hoch der landwirtschaftliche rohstoffanteil am betreffenden lebensmittel ist.

wenn sie dann auch noch preis- und rohstoffanteile vergleichen, werden sie sehen, wie verschwindend gering die anteile landwirtschaftlicher rohstoffe an der preisbildung, bei einem gleichzeitig relativ hohen landwirtschaftlichem rohstoffanteil am jeweiligen lebensmittel sind.

### **kosten | werte | transparenz - für eine kultur der fairen preise**

rechnen sie nach. machen sie sich die preis- und rohstoffanteile bzw. -relationen ihrer lebensmittel bewusst. und erzählen sie es weiter.

denn nur gemeinsam sind wir alle. und nur gemeinsam wird es möglich sein, landwirtschaftliche rohstoffe für gesunde lebensmittel zu fairen preisen - für konsumentent und produzenten - zu kultivieren.

der kostenWERTErechner der egz ist auch unter [rechner.egz.at](http://rechner.egz.at) abrufbar

rechenbasis sind die langjährigen, betriebsübergreifenden erfahrungen und ergebnisse der egz sowie des marktes. wenn auch diese daten nur momentaufnahmen sind, zeigen sie doch ein klares bild über die zusammensetzung und relation bzw. anteilmäßigkeit der rohstoffanteile und des endpreises unserer lebensmittel.

natürlich lassen sorten, arten, grund und boden sowie rezepturen und verarbeitung der lebensmittel spielraum für auch betriebsindividuelle „kosten/preis-noten“. und auch die natur hat immer noch ein - gewichtiges - wörtchen mitzureden. letztlich ändert all' das aber nur wenig an den relationen bzw. der bildung/zusammensetzung von preisen und rohstoffanteile/n unserer lebensmittel.

**kosten | werte | transparenz**

wählen sie ein lebensmittel und erfahren sie mehr über preis und wert seiner landwirtschaftlicher rohstoffe





tippen sie mit einem finger auf ein produkt

**bier**

1 hl bier 21 kg braugerste [zwischen 17 und 21 kg]  
 1 ton braugerste € 220,00 [- preis]  
 bier-rohstoffanteil braugerste: 21 %

**semmel**

1 kg mehl 25 semmeln [bis zu 35 semmeln]  
 1 kg mehl 1,25 kg weizen  
 1 ton weizen € 235,00 [- preis]  
 semmel-rohstoffanteil weizenmehl: 80 %  
 semmel-rohstoffanteil weizen: 100 %

**brot**

1 kg brot 0,7 kg mehl  
 1 kg mehl 1,25 kg roggen  
 1 ton roggen € 210,00 [- preis]  
 1 kg brot-rohstoffanteil roggenmehl: 70 %  
 1 kg brot-rohstoffanteil roggen: 87,5 %

egz [ernte 2012] „gehandelte“ werte

**wie viele semmeln haben sie gekauft?**

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

[zurück](#)

**kosten | werte | transparenz**

  
 semmel

5

1,30

menge / stück      preis / €uro

rohstoff: weizen  
 rohstoffanteil: 80%

produktpreis: 1,30 €  
 preis, den der bauer erhält: 0,06 €  
[4,52 %]




**wie viel kg brot haben sie gekauft?**

1

2

3

4

5

6

7


8

9

10

[zurück](#)

**kosten | werte | transparenz**

  
 brot



2

1,50

menge / kg      preis / €uro

rohstoff: roggen  
 rohstoffanteil: 70%

produktpreis: 1,50 €  
 preis, den der bauer erhält: 0,37 €  
[24,5 %]

**wie viel bier haben sie gekauft?**

0,3l / seidel / "kleines bier"

0,5l / halbe / "großes bier"

20er-kiste [0,5l]

[zurück](#)

**kosten | werte | transparenz**

  
 bier

0,3

2,50

menge / liter      preis / €uro

rohstoff: braugerste  
 rohstoffanteil: 21%

produktpreis: 2,50 €  
 preis, den der bauer erhält: 0,01 €  
[0,55 %]